Sitzung des projektbezogenen Arbeitsgruppe Kultur
der Bezirksvertretung Dornberg am 12.03.2024

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:05 Uhr
Sitzungsort.	Sitzungssaal des Bürgerzentrums "Amt Dornberg", Wertherstraße 436

Anwesend:

Frau Zier	Bezirksbürgermeisterin
Herrn Steinkühler	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Stelbrink	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herrn Graeser	CDU-Fraktion
Frau Welscher	SPD-Fraktion
Herrn Kleinholz	Einzelvertreter, FDP

Verwaltung:

Herr Koch	Kulturamt

Schriftführung:

Herr Kokemor	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates

Nicht anwesend:
Frau Meier (CDU)
Herr Vollmer (Einzelvertreter, Die Linke)

Ergebnis der Beratungen:

Planung der Veranstaltungen im Stadtbezirk Dornberg im Jahr 2024

Herr Koch berichtet, dass 2023 insgesamt 4.650,- EUR kulturelle Haushaltsmittel ausgegeben wurden und somit das zur Verfügung stehende Budget fast vollständig ausgeschöpft wurde.

1. Ausstellungen:

Frau Stelbrink stellt die derzeitige Planung vor.

a) Die derzeitige Ausstellung würde Ende Mai abgebaut.
b) Anschließend würden die Werke der Dornberger Grundschulen aufgehängt. Die Eröffnung der Ausstellung sei für 05.06.2024 um 17:00 Uhr (Thema Sommerferien); in der Stadtteilbibliothek geplant. Dazu würde, wie bereits im vergangenen Jahr, die Harfenspielerin für musikalische Begleitung sorgen. Auch die Kinder könnten das Instrument spielen und kennenlernen.
c) Im Herbst könnte Ellen Oede ihre Werke der Wachsmalerei ausstellen und eine Eröffnung sei am 27.09.2024 um 17:00 Uhr beabsichtigt.
d) Ausblick 2025: inklusive Ausstellung – Künstlerhaus Lydda oder Herr Atifi (Er sei an Herrn Dr. Witthaus herangetreten, mit dem Vorschlag, im Zeitraum August bis November 2025 eine Ausstellung in der gesamten Stadt durchzuführen.)

Vereinbarung:
Je Eröffnung werden bis zu 150,- EUR für die musikalische Begleitung/Umrahmung aus den kulturellen Sondermitteln bereitgestellt.

2. Spätsommerfest:

Frau Welscher bringt die Vereinbarung in Erinnerung, dass die Werbung frühzeitig auf den Weg gebracht werden müsse und schlägt vor, dass diese vor den Sommerferien verteilt sein sollte.

Herr Graeser stimmt zu und regt außerdem an, dass Banner zum Start der Freibadsaison an den Zäunen beider Bäder hängen sollten. In diesem Zusammenhang sollten auch weitere markante Stellen im Stadtbezirk gesucht werden, beispielsweise solle geprüft werden, ob ein Banner im Kreisverkehr am Zehlendorfer Damm aufgestellt werden könne.

Während der Diskussion zu weiteren möglichen Standorten, bittet Herr Kokemor ihm mögliche Standorte mit einer Einverständniserklärung des jeweiligen Eigentümers und der möglichen Maße eines Werbebanners kurzfristig mitzuteilen. Er werde sodann mit Frau Zier eine Auswahl treffen und Herrn Koch um die weitere Gestaltung und Beschaffung bitten.

Herr Koch regt an, nachhaltige, große Banner zu produzieren, auf denen jährlich das Datum gewechselt werden könne. Er werde einen Vorschlag ausarbeiten und übersenden.
Frau Stelbrink ergänzt, dass zusätzlich auch weiterhin Plakate und Flyer im üblichen Umfang verteilt werden sollen. Des Weiteren werden sich die Vereine aus dem vergangenen Jahr (Breitensportgemeinschaft, SuS Babenhausen und Schröttinghausen, Landfrauen, Freiwillige Feuerwehr + Jugend) erneut beteiligen und der TUS Dornberg werde ebenfalls das Rahmenprogramm mitgestalten.

Nachdem verschiedene Vorschläge für das Rahmenprogramm gemacht wurden, fasst Herr Koch zusammen, dass er sich um folgende Anfragen kümmern werde:

1. Karibu
2. Ev. Jugend
3. Albert Wittbrock bzgl. Erfahrungsfeld (inkl. Alternative), „Duo Agil“ und möglichen Punkt zu Familienprogramm

Frau Stelbrink schlägt für das musikalische Rahmenprogramm „Blue Temptation“ vor. Sie werde die Verfügbarkeit anfragen und eine Rückmeldung zu dem möglichen Preis geben.

<u>Vereinbarungen:</u>

- Die möglichen Orte für die Werbebanner, mit Einverständnis des Eigentümers und Maße der Größe, werden von den Anwesenden binnen zwei Wochen an Herrn Kokemor gemeldet und nach Rücksprache mit Frau Zier an Herrn Koch gemeldet.
- Herr Koch wird das Werbematerial rechtzeitig zum Werbestart am 24.06.2024 dem Bezirksmanager zur Verfügung stellen. Des Weiteren werde die zuvor genannten Anfragen durchführen und klären, ob der Tanzboden vom Kulturamt am Freibad aufgebaut werden kann.
- Frau Zier, Frau Welscher und Frau Stelbrink werden sich um die erforderlichen Genehmigungen für das Spätsommerfest beim Ordnungsamt kümmern.

3. Puppenspiel

Herr Koch berichtet, dass das Puppenspiel dieses Jahr im „Gymnastikraum“ am 13.12.2024, 16:00 Uhr aufgeführt und erneut mit einem symbolischen Euro als Eintrittspreis beworben werde.

Nächstes Treffen: 16.04.2023, 17:00 Uhr (nur Planungsteam; AG Kultur nach Bedarf)

-.-.-

Bielefeld, 12.03.2024

I. A.

Kokemor